

Presse-Information

4. Juli 2019

Hamburger Hochbahn AG

Christoph Kreienbaum
Pressesprecher
Büro: 040/32 88-21 21
Mobil: 0178/628-21 21
presse@hochbahn.de

BeNEX-Anteile verkauft

- **INPP übernimmt BeNEX zu 100 Prozent**
- **Direktvergabe für Bus- und U-Bahn-Leistungen im Herbst 2019**

Die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) hat sich von ihrer Beteiligung an der BeNEX GmbH, die die außerhamburgischen Verkehre bündelt, getrennt. Erworben hat die Anteile INPP, die schon zuvor mit 49 Prozent an der BeNEX beteiligt waren.

Mit der nun vollzogenen Übertragung der Anteile an INPP erfüllt die HOCHBAHN alle formalen Voraussetzungen für die Direktvergabe der Bus- und U-Bahn-Verkehrsleistungen durch die Freie und Hansestadt Hamburg, die im Herbst 2019 erfolgen soll. Die Absicht, die betreffenden Leistungen an die HOCHBAHN direkt zu vergeben, hatte Hamburg fristgerecht schon im Herbst letzten Jahres angekündigt.

Die Direktvergabe der Leistungen ist nach europäischem Recht (EU-Verordnung 1370/2007) nur zulässig, wenn sich das Unternehmen weder direkt noch indirekt außerhalb ihres Heimatmarktes im Wettbewerb betätigt.

Gegründet wurde die BeNEX 2007, um die Verkehrsleistungen der HOCHBAHN außerhalb Hamburgs zu bündeln. Unter anderem gehören zur BeNEX die Agilis in Bayern, Cantus in Hessen, ODEG in Ostdeutschland sowie Metronom und Nordbahn in Norddeutschland.

Neuigkeiten und Hintergründe zur HOCHBAHN unter hochbahn.de und dialog.hochbahn.de
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via twitter.de/hochbahn sowie per [WhatsApp](#)

Herausgeber: Hamburger Hochbahn AG • Steinstraße 20 • 20095 Hamburg
Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Unternehmenskommunikation Christoph Kreienbaum